

Auflösen in Wasser, Fällungen mit Schwefelwasserstoff, Filtriren und Verdampfen des Filtrats.	<b>Fremde Beimengungen</b> (Eisen-, Zink-, Kalium-, Natrium-, Magnesium-Salze etc.) durch einen Rückstand.
---	---

### **Cuprum sulfuricum crudum.**

Blaue, meist grosse, durchsichtige Krystalle oder krystallinische Krusten, welche wenig verwittern.

Löslichkeit: in 3,5 Theilen kaltem und 1 Theil kochendem Wasser.

Prüfung durch:

Auflösen in Wasser und Uebersättigen der sauren reagirenden Lösung mit Ammoniak.

Zeigt an:

Identität durch eine klare oder fast klare, intensiv blaue Lösung.

Eisen durch braunrothe Flocken.

### **Electuarium e Senna.**

Grünlichbraune Farbe.

### **Elixir amarum.**

Nur wenig trübe, intensiv braun.

### **Elixir Aurantiorum compositum.**

Klare, braune Flüssigkeit von gewürzhaftem und bitterem Geschmack.

### **Elixir e Succo Liquiritiae.**

Trübe, braune Flüssigkeit, welche beim Verdünnen mit 10 Theilen Wasser klar wird.

### **Emplastrum adhaesivum.**

Wenig gelbliches und sehr klebendes Pflaster.

**Emplastrum Cantharidum ordinarium.** ◊

Weiches Pflaster.

**Emplastrum Cantharidum perpetuum.** ◊

Grünlichschwarzes Pflaster.

**Emplastrum Cerussae.** ◊

Weisses, hartes Pflaster.

**Emplastrum fuscum camphoratum.**

Schwarzbraunes, zähes, nach Campher riechendes Pflaster.

**Emplastrum Hydrargyri.** ◊

Graues Pflaster, in welchem keine Quecksilberkügelchen zu sehen sind, wohl aber mit Hilfe der Loupe.

**Emplastrum Lithargyri.** ◊

Weisses, zähes, nicht schmieriges Pflaster, keine ungelöste Bleiglätte enthaltend.

Prüfung durch:

Schmelzen des Pflasters und langsames Erkaltenlassen.

Zeigt an:

Ungelöstes Bleioxyd durch ein gelbes, sich abscheidendes Pulver.

**Emplastrum Lithargyri compositum.** ◊

Gelbliches, allmählich sich bräunendes, zähes, vollkommen gleichmässig gemischtes Pflaster.

**Emplastrum saponatum.** ◊

Gelblichweisses, nicht schlüpfriges Pflaster.

## Euphorbium.

Gummiharz von *Euphorbia resinifera*, leicht zerreiblich, schwach gelblich. Es sind beigemengt Blattheile, Blütenranken und dreiknöpfige Früchte. Es besitzt einen anhaltend brennenden, scharfen Geschmack.

Aufbewahrung: vorsichtig.

## Extracta.

Nach ihrer Consistenz werden sie eingetheilt:

- 1) in **dünne**, von der Consistenz des frischen Honigs,
- 2) in **dicke**, die, erkaltet, sich nicht ausgiessen lassen,
- 3) in **trockene**, die sich zerreiben lassen.

Prüfung durch:

Auflösen des Extracts in 4 Theilen Wasser, Zusatz einiger Tropfen Salzsäure, und Einstellen eines blanken Eisenstabes  $\frac{1}{2}$  Stunde lang.

Zeigt an:

**Kupfer** durch einen röthlichen Ueberzug des Eisenstabes.

Das Vorräthighalten von Lösungen der narcotischen Extracte ist gestattet.

## Extractum Absynthii. ◦

Dickes Extract, grünbraun, in Wasser trübe löslich.

## Extractum Aconiti. ◦

Dickes Extract, gelbbraun, in Wasser trübe löslich.  
Aufbewahrung: vorsichtig.

## Extractum Aloes. ◦

Trocknes Extract, gelbbraun, in Wasser trübe löslich.

## Extractum Belladonnae. ◦

Dickes Extract, tiefbraun, in Wasser fast klar löslich.

Aufbewahrung: vorsichtig.

**Extractum Calami.**

Dickes Extrakt, rothbraun, in Wasser trübe löslich.

**Extractum Cannabis Indicae.**

Dickes Extrakt, schwarzgrün, in Wasser nicht löslich.  
Aufbewahrung: vorsichtig.

**Extractum Cardui benedicti.**

Dickes Extrakt, braun, in Wasser trübe löslich.

**Extractum Cascarillae.** ◊

Dickes Extrakt, dunkelbraun, in Wasser trübe löslich.

**Extractum Chinae aquosum.** ◊

Dünnes Extrakt, rothbraun, in Wasser trübe löslich.

**Extractum Chinae spirituosum.** ◊

Trocknes Extrakt, rothbraun, in Wasser trübe löslich.

**Extractum Colocythidis.** ◻

Trocknes Extrakt, gelbbraun, in Wasser trübe löslich.  
Aufbewahrung: vorsichtig.

**Extractum Cubearum.**

Dünnes Extrakt, braun, in Wasser unlöslich.

**Extractum Digitalis.** ◊

Dickes Extrakt, braun, in Wasser trübe löslich.  
Aufbewahrung: vorsichtig.

**Extractum Ferri pomatum.** ◊

Dickes Extrakt, grünschwarz, in Wasser klar löslich.

**Extractum Filicis.** <sup>o</sup>

Dünnes Extrakt, grünlich, in Wasser unlöslich.

Prüfung durch:

Verdünnen des gut gemischten Extrakts mit Glycerin und Betrachten unter dem Mikroskop.

Zeigt an:

Stärkeköerner durch ihre charakterist. Gestalt.

**Extractum Gentianae.** <sup>o</sup>

Dickes Extrakt, braun, in Wasser klar löslich.

**Extractum Graminis.**

Dickes Extrakt, rothbraun, in Wasser klar löslich.

**Extractum Helenii.**

Dickes Extrakt, braun, in Wasser trübe löslich.

**Extractum Hyoseyami.** <sup>o</sup>

Dickes Extrakt, grünlichbraun, in Wasser trübe löslich.

Aufbewahrung: vorsichtig.

**Extractum Opii.** <sup>o</sup>

Trocknes Extrakt, rothbraun, in Wasser trübe löslich.  
Aufbewahrung: vorsichtig.

Prüfung durch:

Auflösen von 3 Gramm Opiumextrakt in 42 Gramm kaltem Wasser, Abfiltriren von 30 Gramm, heftiges Schütteln derselben mit 10 gr. Weingeist, 10 gr. Aether

Zeigt an:

Den vorschriftsmässigen Gehalt an Morphinum, wenn die rückständigen Krystalle nicht weniger als 0,34 gr. betragen.

und 1 gr. Salmiakgeist, Stehenlassen in einem verschlossenen Gefäß 12 Stunden bei 10 bis 15<sup>o</sup> unter öfterem Umschütteln, Filtriren durch ein bei 100<sup>o</sup> getrocknetes, gewogenes kleines Filter, zweimaliges Abwaschen der zurückbleibenden Krystalle mit einer Mischung aus verdünntem Weingeist, Wasser und Aether von jedem 2 Gramm, und Trocknen bei 100<sup>o</sup>.

### **Extractum Quassiae.**

Dickes Extrakt, braun, in Wasser trübe löslich.

### **Extractum Rhei.**

Trocknes Extrakt, gelblichbraun, in Wasser trübe löslich.

### **Extractum Rhei compositum.**

Trocknes Extrakt, schwärzlichbraun, in Wasser trübe löslich.

### **Extractum Sabinae.**

Dickes Extrakt, grünbraun, in Wasser fast nicht löslich.

Aufbewahrung: vorsichtig.

### **Extractum Scillae.**

Dickes Extrakt, gelblichbraun, in Wasser fast klar löslich.

Aufbewahrung: vorsichtig.

**Extractum Secalis cornuti.** °

Dickes Extrakt, rothbraun, in Wasser klar löslich.

**Extractum Strychni.** °

Trocknes Extrakt, braun, in Wasser trübe löslich.  
Aufbewahrung: vorsichtig.

**Extractum Taraxaci.**

Dickes Extrakt, braun, in Wasser klar löslich.

**Extractum Trifolii fibrini.** °

Dickes Extrakt, schwarzbraun, in Wasser klar löslich.

**Ferrum carbonicum saccharatum.**

Grünlichgraues Pulver von süßem Geschmack, wenig nach Eisen schmeckend, in 100 Theilen 10 Theile Eisen enthaltend.

Ein braunes, mit Säuren nur wenig aufbrausendes Präparat ist zu verwerfen.

Prüfung durch:

Auflösen in Salzsäure (es entsteht eine grünlichgelbe Lösung).

Verdünnen der salzsauren Lösung mit Wasser und Zusatz von

- a. gelbem Ferrocyan-  
kalium,
- b. rothem Ferridcyan-  
kalium.

Auflösen in 50 Theilen Wasser unter Beihilfe der geringsten Menge Salzsäure

Zeigt an:

**Güte des Präparats**  
durch starkes Aufbrausen.  
**Fremde Beimengungen**  
durch einen Rückstand.

**Identität**, indem in beiden Fällen ein blauer Niederschlag entsteht.

**Schwefelsäure** durch eine sogleich eintretende weisse Trübung.